

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Kennen Sie Bern, die schönste Stadt der Schweiz? Ich weiss, alle Stadtpräsidenten behaupten das von ihrer Stadt, aber für uns ist es etwas Besonderes: In Bern ist es wahr. «Sie ist die Schönste, die wir gesehen haben», schrieb bereits Johann Wolfgang von Goethe, als er 1779 unsere Stadt besuchte und ich kann es Ihnen nur bestätigen.

Vielleicht waren Sie auch schon einmal in Bern zu Besuch und haben unter den Lauben der Altstadt, die seit 1983 zum UNESCO Weltkulturerbe zählt, über die Gehgeschwindigkeit der Bernerinnen und Berner sinniert (Messungen haben übrigens ergeben, dass man in Bahrain und Malawi noch langsamer unterwegs ist als in Bern). Besonders Aufmerksame haben dabei vermutlich auch das Einstein Haus entdeckt, in dem der Physiker und Nobelpreisträger den Grundstein für seine Relativitätstheorie legte. Wussten Sie, dass auch die Toblerone, Ovomaltine und Nescafé in Bern erfunden wurden?

Noch heute ist Bern ein Innovationsstandort und führend in Sachen Klimaforschung, aber auch im Bereich der Medizintechnik und auch die Weltraumforschung wäre ohne die Beiträge von Berner Forscherinnen und Forschern um einiges ärmer.

Bereits ab dem 13. Jahrhundert hat die Stadt Bern über ihre Grenzen hinaus gewirkt und sich bis ins 16. Jahrhundert zum grössten Stadtstaat nördlich der Alpen entwickelt. Die Berner Republik reichte damals vom waadtländischen Ufer des Genfersees bis in den Nordosten des Aargaus. Auch heute noch macht unser Denken, Handeln und Wirken nicht an den Stadtgrenzen halt. Als Bundesstadt ist Bern das politische Zentrum der Schweiz und als Sitz vieler Botschaften und Konsulate auch ein wichtiger Player auf dem Parkett der internationalen Politik.

Wir engagieren uns als Stadt für eine regionale Zusammenarbeit in der Hauptstadtregion und in der Regionalkonferenz Bern-Mittelland, und sind auch international vernetzt um unsere Stärken optimal zu bündeln und gemeinsam eine nachhaltige und zukunftsweisende Wachstums- und Gesellschaftspolitik umzusetzen.

Die Vielfältigkeit von Stadt, Agglomeration und Kanton machen aus Bern einen attraktiven Lebensraum und Wirtschaftsstandort, der viel mehr zu bieten hat, als die gängigen Klischees einem Glauben machen.



Bereits ab dem 13. Jahrhundert hat die Stadt Bern über ihre Grenzen hinaus gewirkt und sich bis ins 16. Jahrhundert zum grössten Stadtstaat nördlich der Alpen entwickelt.

Regelmässige Umfragen beweisen es immer wieder: Bern gehört zu den Städten mit der höchsten Lebensqualität weltweit. Bern bietet schlicht ein super Angebot. Das fängt bei einem ausgezeichneten, dichten Netz des öffentlichen Verkehrs an, beinhaltet ein breites Angebot im Bereich von Sport, Kultur und Freizeit, sowie qualitativ hochstehende Bildungsinstitutionen auf allen Stufen.

Wenn Sie sich selber überzeugen wollen, empfehle ich Ihnen einen Besuch auf dem Berner Münster. Nach einer kunsthistorischen Einführung, erklimmen sie als Sportprogramm die 222 Stufen des Münsterturmes und geniessen von dort den Ausblick auf ganz Bern und den Weitblick in die umliegende Region und die Natur von der Aareschlaufe bis zum Wetterhorn: So zusagen ein BEST OF von Bern zum selber erleben.

Alexander Tschäppät
Berner Stadtpräsident